

Datenschutzerklärung Unternehmensseiten auf sozialen Netzwerken

Wir begrüßen Sie auf unseren Unternehmensprofilen in den sozialen Netzwerken und freuen uns über Ihr Interesse. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb betreiben wir unsere Aktivitäten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz von personenbezogenen Daten und zur Datensicherheit. Wir möchten Sie nachfolgend darüber informieren, welche Daten Ihres Besuchs zu welchen Zwecken verwendet werden. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer allgemeinen Datenschutzerklärung:

<https://www.vvde.de/service/datenschutz/>

Gemeinsam Verantwortliche für die Verarbeitung nach DSGVO

Gemeinsam Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter sind der

VVDE Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen VVaG
Butzweilerhofallee 4
50829 Köln
Tel.: 0221 / 20382-0
E-Mail: info@vvde.de

mit den jeweils nachfolgend genannten Anbietern der sozialen Netzwerke unter „Social Media Unternehmenspräsenzen“ dieser Datenschutzerklärung.

Datenschutzbeauftragter

Nils Möllers
Keyed GmbH
Siemensstraße 12
48341 Altenberge
Tel.: 02505 / 6397-110
E-Mail: k.krollpfeiffer@keyed.de

Was sind personenbezogene Daten?

Der Begriff der personenbezogenen Daten ist im Bundesdatenschutzgesetz und in der DSGVO definiert. Danach sind dies Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Darunter fällt also beispielsweise Ihr bürgerlicher Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer oder Ihr Geburtsdatum.

Maßgebliche Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

- a. Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.
- b. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.
- c. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.
- d. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d) DSGVO als Rechtsgrundlage.
- e. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Die von Ihnen direkt und von dem sozialen Netzwerk zur Verfügung gestellten Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Markenpflege, der Erhöhung der Sichtbarkeit, der Kunden- und Interessentenkommunikation als berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO genutzt, um Ihnen die für Sie interessantesten Informationen anbieten zu können.

Verwendung von Cookies

In der Regel verwenden soziale Netzwerke, auf welchen der VVDE Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen VVaG ein Unternehmensprofil pflegt, Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Daten, die vom Internetbrowser auf dem Endgerät der Nutzenden gespeichert werden. Die Cookies können beim Aufruf einer Seite an diese übermittelt werden und ermöglichen somit eine Zuordnung der einzelnen Nutzenden. Cookies helfen dabei, die Nutzung von sozialen Netzwerken für die Nutzenden zu vereinfachen.

Es ist jederzeit möglich, der Setzung von Cookies durch entsprechende Änderung der Einstellung im Internetbrowser zu widersprechen. Gesetzte Cookies können gelöscht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Deaktivierung von Cookies möglicherweise nicht alle Funktionen eines sozialen Netzwerkes vollumfänglich genutzt werden können. Beim Aufruf eines sozialen Netzwerkes werden die das soziale Netzwerk nutzenden Personen ausschließlich durch die Datenschutzerklärung i.V.m. dem Cookie-Consent-Management des jeweiligen sozialen Netzwerkes informiert über die Verarbeitung mittels Cookies und Cookie-ähnlichen Technologien. Diese Verarbeitung findet nicht im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit statt. Wir verweisen daher nachfolgend unter „Social Media Unternehmenspräsenzen“ auf die Datenschutzerklärungen der jeweiligen sozialen Netzwerke.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden für die Dauer der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert. Nach Ablauf der Frist erfolgt eine routinemäßige Löschung der Daten, sofern nicht eine Erforderlichkeit für eine Vertragsanbahnung oder die Vertragserfüllung besteht oder unser berechtigtes Interesse an der weiteren Verarbeitung besteht.

Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet und speichert personenbezogene Daten der betroffenen Person nur so lange, wie dies zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, soweit dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Sobald der Speicherungszweck entfällt oder eine durch die genannten Vorschriften vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig gesperrt oder gelöscht.

Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie eine betroffene Person i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Auskunftsrecht gem. Art. 15 DSGVO

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- a. die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- b. die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- c. die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- d. die geplante Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- e. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g. alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;

- h. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Kontext der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b. Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c. Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e. Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Hat der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- a. zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- b. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- c. aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h) und i) sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- d. für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das in Abs. 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt;
- e. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen:

- a. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- b. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- c. der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen;
- d. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o. g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Recht auf Unterrichtung gem. Art. 19 DSGVO

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern,

denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- a. die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO beruht und
- b. die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht zu erwirken, dass Ihre personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen zu einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt, oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Recht auf Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Sie haben die Möglichkeit, im Kontext der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 77 DSGVO.

Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling gem. Art. 22 DSGVO

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- a. für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- b. aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- c. mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a) oder g) DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in a. und c. genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Social Media Unternehmenspräsenzen

Nachfolgend informieren wir Sie über die relevanten sozialen Netzwerke, welche personenbezogene Daten im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit gem. Art. 26 DSGVO mit dem VVDE Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen VVaG verarbeiten. Der VVDE Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen VVaG hat mit jedem sozialen Netzwerk in einer Vereinbarung in transparenter Form festgelegt, wer von ihnen welche Verpflichtung der DSGVO gem. Art. 26 Abs. 1 erfüllt, insbesondere was die Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Person angeht, und wer welchen Informationspflichten gem. Art. 12 ff. DSGVO nachkommt.

Ungeachtet der Einzelheiten dieser Vereinbarung kann die betroffene Person ihre Rechte im Rahmen dieser Verordnung bei und gegenüber jedem einzelnen der Verantwortlichen geltend machen.

LinkedIn

Gemeinsam Verantwortlicher ist die LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Place, Grand Canal Square 24, Dublin, Irland.

Zur Bewerbung unserer Produkte und Leistungen sowie zur Kommunikation mit Interessenten oder Kunden betreiben wir ein Business-Konto auf der Social-Media-Plattform „LinkedIn“. Bei dem Aufruf unseres Onlineauftritts auf der Plattform LinkedIn werden von der LinkedIn Ireland Unlimited Company als Betreiberin der Plattform Daten der Nutzenden (z.B. persönliche Informationen, IP-Adresse etc.) verarbeitet.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der das soziale Netzwerk nutzenden Personen dient dem Zweck, uns statistische Informationen über die Nutzung unseres Onlineauftritts bereitzustellen. Darüber hinaus werden diese Daten von der LinkedIn Ireland Unlimited Company für Marktforschungs- und Werbezwecke verarbeitet. Wenn die Nutzenden auf der Plattform eingeloggt sind, kann die LinkedIn Ireland Unlimited Company diese Daten zudem dafür nutzen, außerhalb von LinkedIn personalisierte Werbung zu schalten.

Sollten Sie auf LinkedIn die Möglichkeit nutzen, uns über eine Direktnachricht zu kontaktieren, werden ihre Daten dafür genutzt, ihre Frage zu beantworten und den Sachverhalt zu klären. Anschließend wird die Konversation gelöscht.

LinkedIn stellt Unternehmensprofileinsichten zur Verfügung, die uns anonymisierte statistische Daten über die besuchenden Personen unserer Webseite zur Verfügung stellen. Diese sogenannten „Profile-Insights“ sind zusammengefasste Statistiken, die auf Basis bestimmter Aktionen erstellt und von LinkedIn protokolliert werden, wenn Nutzende und Besuchende mit unserem Unternehmensprofil und den damit verbundenen Inhalten interagieren.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die LinkedIn Ireland Unlimited Company auch den Inhalt dieser Nachrichten für eigene Zwecke nutzt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des sozialen Netzwerkes.

Pflichten der gemeinsamen Verantwortlichen

LinkedIn Ireland Unlimited Company ist verpflichtet, die primäre Verantwortung gemäß unserer Vereinbarung i.S.d. Art. 26 Abs. 1 DSGVO für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu übernehmen und sämtliche Pflichten aus der DSGVO im Hinblick auf die Grundsätze der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu erfüllen. Hierzu zählen insbesondere die Erfüllung der Informationspflichten, die Wahrung der Rechte der Betroffenen und die Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.

Kontaktaufnahme zur Geltendmachung von Betroffenenrechten

Anfragen bezüglich der Rechte der Betroffenen (Art. 15 bis 22 DSGVO) leiten wir an den primären Verantwortlichen der LinkedIn Ireland Unlimited Company über ein entsprechendes Formular weiter. Dazu zählen auch Anfragen für den Zugriff auf, die Korrektur, das Löschen und/oder Einsprüche oder die Einschränkung von Daten sowie Anfragen von Aufsichtsbehörden im Kontext der Verarbeitung von Daten im Rahmen der DSGVO.

Empfänger

Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Daten durch das soziale Netzwerk an Dritte übermittelt werden. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des sozialen Netzwerkes. Unsererseits erfolgt keine Übermittlung der Daten an dritte Empfänger.

Übermittlung in Drittländer

Ihre personenbezogenen Daten, die in diesem Zusammenhang verarbeitet werden, könnten von der LinkedIn Ireland Unlimited Company in ein Drittland übermittelt werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass LinkedIn Ireland Unlimited Company Daten an das verbundene Unternehmen „Microsoft Corp.“ mit Sitz in den Vereinigten Staaten übermittelt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Datenschutzbestimmungen von LinkedIn, auf die unter „Weitere Datenschutzhinweise“ hingewiesen wird.

Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Vertragliche oder gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Es besteht keine vertragliche oder gesetzliche Pflicht für die Bereitstellung der Daten.

Widerspruchsmöglichkeit

Sie können die Erfassung und Weiterleitung der personenbezogenen Daten (insb. Ihrer IP-Adresse) sowie die Verarbeitung dieser Daten durch das soziale Netzwerk verhindern, indem Sie die Ausführung von Script-Code in Ihrem Browser deaktivieren, einen Script-

Blocker in Ihrem Browser installieren oder die „Do Not Track“ Einstellung Ihres Browsers aktivieren.

Für die Verarbeitungsvorgänge, insbesondere die Verarbeitung von Direktnachrichten, besteht ein Widerspruchsrecht gegenüber dem VVDE Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen VVaG. Sie können Ihren begründeten Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO an die oben genannten Kontaktdaten des VVDE Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen VVaG senden.

Weitere Datenschutzhinweise

Die Datenschutzerklärung der LinkedIn Ireland Unlimited Company finden Sie unter:

https://www.Linkedin.com/legal/privacy-policy?trk=homepage-basic_footer-privacy-policy

Die Datenschutzerklärung von LinkedIn mit Hinweisen zu u.a. Art, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung in Bezug auf Cookies finden Sie unter:

<https://de.Linkedin.com/legal/cookie-policy>

Sicherheit

Im Wesentlichen wird das angemessene Sicherheitsniveau durch die Anbieter der sozialen Netzwerke gewährleistet. Wir haben unabhängig davon technische und betriebliche Schutzvorkehrungen getroffen, um Ihre Daten vor zufälligen oder vorsätzlichen Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder dem Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Sicherheitsverfahren werden regelmäßig überprüft und dem technologischen Fortschritt angepasst. Darüber hinaus wird der Datenschutz bei uns fortlaufend gewährt, durch ständige Auditierung und Optimierung der Datenschutzorganisation.

Diese Datenschutzerklärung wurde am 19.01.2023 von der Keyed GmbH erstellt.